

Werkstatt-Leitfaden (Schuljahr 2025/2026)

Was ist das Besondere am Werkstattunterricht?

Bei den Werkstätten handelt es sich um **Wahlpflichtangebote**, die aus einem **umfangreichen Angebot** gewählt werden. SchülerInnen beeinflussen ihre schulischen Lerninhalte so aktiv mit.

Sie beschäftigen sich **ab Klasse 7 in einer Doppelstunde pro Woche** in **klassenübergreifenden Gruppen** mit Inhalten, die ihren **Interessen** entsprechen. Im Vordergrund der Werkstätten stehen das **praktische und praxisorientierte Arbeiten**. Ziele der Werkstätten sind z. B. Präsentationen, Produkte oder eine Wettbewerbsteilnahme. **Lernorte** können z. B. der Schulgarten, Technikraum oder der Golfplatz sein.

Welche Fächer sind am Werkstattunterricht beteiligt?

Der Werkstattunterricht umfasst **Pflichtanteile des Fachunterrichts** und **Zusatzanteile**. Er setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen:

Sprache, Kunst, Musik, Alltag, Sport, MINT, Fordern und Fördern

Somit fließen künstlerische und musische Themen genauso wie Inhalte der Bereiche Naturwissenschaften, Sprache, Sport oder der Lebenswelt der SchülerInnen in die Werkstätten ein.

Gibt es für die Werkstätten Noten?

Die Werkstätten werden mit den Bemerkungen E1 (mit besonderem Erfolg teilgenommen), E2 (mit Erfolg teilgenommen) oder E3 (teilgenommen) auf dem Zeugnis vermerkt.

Wie werden die Werkstätten gewählt?

Die Werkstätten werden für das jeweils nächste Schulhalbjahr oder -jahr gewählt. Die **Wahlen** finden in der Schule statt. Dabei werden nach Priorität auf dem **Wahlbogen der Erst- bis Drittwunsch** angegeben. Erziehungsberechtigte beraten ihre Kinder zu unserem Angebot.

Die **Werkstatt-Übersicht** und die **Werkstattausschreibungen** informieren über das Angebot, die Inhalte, eventuelle Kosten und besondere Zugangsvoraussetzungen. Sie können auf der **Homepage** eingesehen werden. Kurse, die von einer nicht ausreichenden Teilnehmerzahl gewählt werden, entfallen. Werkstätten dürfen nur einmal belegt werden.